Überblick der Kunstlinsen (IOL)



"multifokale Die Premium-Linse" korrigiert Sie für die Ferne und gleichzeitig für die Nähe. auch zusätzlich wird auch die Hornhautverkrümmung automatisch mit korrigiert, wenn eine torisch-multifokale Linse verwendet wird.

Dieser Linsentyp benötigt ein völlig gesundes Auge. In einer refraktiven Spezialsprechstunde wird auf die Vor- u. Nachteile genau eingegangen, um die von Ihnen erwartete Zufriedenheit bestmöglich zu gewährleisten.

Die "torische Premium-Linse" korrigiert die Hornhautverkrümmung (>1dpt) und ermöglicht eine perfekte Abbildungsqualität für die von Ihnen gewünschte Distanz.

Entscheiden Sie sich für die Ferne, brauchen Sie zum Lesen eine Brille, um scharf zu sehen.

Entscheiden Sie sich für die Nähe, brauchen Sie für die Ferne eine Brille, um scharf zu sehen.



Die "Standard-Linse" ist der am häufigsten eingesetzte Linsentyp in Deutschland.

Für eine Hornhautverkrümmung <0,75dpt ailt:

Entscheiden Sie sich für die Ferne, brauchen Sie zum Lesen eine Brille, um scharf zu sehen.

Entscheiden Sie sich für die Nähe, brauchen Sie für die Ferne eine Brille, um scharf zu sehen.

Einverständniserklärung

Erklärung des Patienten

Mir wurden die Informationsblätter über den Grauen Star (Teil 1 und 2) übergeben. Ich habe die Informationsblätter gelesen - mir vorlesen lassen - und inhaltlich verstanden.

Ich fühle mich ausreichend über die bevorstehende Operation aufgeklärt und kann die Tragweite meiner Entscheidung abschätzen.

Auf die besonderen Umstände und möglichen Komplikationen einer Operation wurde ich hingewiesen:

Risiken: Lidhämatom, Bindehautblutungen, Hornhautverletzung / Hornhautödem, intraokulare Blutung (einschließlich Netzhaut), Infektion (besonders: Endophthalmitis), Glaskörpertrübungen, Netzhautablösung / Schwellung, Nachstar, Ausbleiben des gewünschten Erfolges, Verschlechterung des Sehens, Notwendigkeit einer Folgebehandlung.

Ich stimme mit Absprache durch den Arzt einer Kataraktoperation zu.

- ☐ Rechtes Auge (RA)
- ☐ Linkes Auge (LA)
- ☐ Beide Augen (BA)



Grauer Star Katarakt Linsentrübung



Ort, Datum

Unterschrift - Patient/Patientin

Korrekturmöglichkeiten bei der OP

Überblick

Da bei der Operation eine "neue" Linse, mit sphärischer oder asphärischer Geometrie, in das Auge eingesetzt wird, welche die Funktion der eingetrübten "alten" Linse übernimmt, besteht gleichzeitig die Möglichkeit, das Auge auf die Wunsch-Distanz zu korrigieren.

Wenn Sie gerne ohne Brille in die Ferne sehen wollen, wird versucht, Sie auf Emmetropie zu korrigieren. Das bedeutet aber, Sie brauchen zum Lesen eine Brille.

Wenn Sie gerne **ohne Brille in die Nähe** sehen wollen, wird versucht, Sie auf die Lesedistanz zu korrigieren. Das bedeutet aber, Sie brauchen für die Ferne eine Brille.

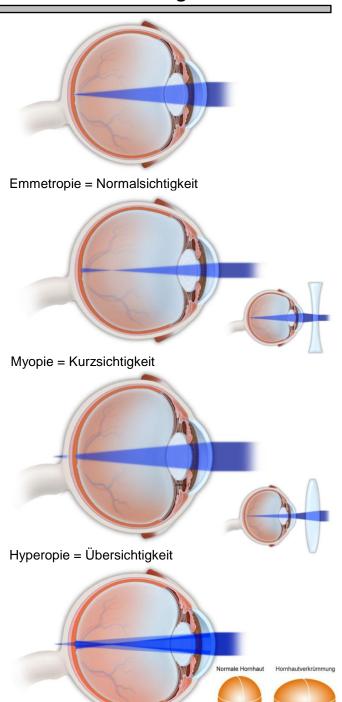
Sollten Sie eine Hornhautverkrümmung über eine Dioptrie haben, dann empfiehlt es sich, eine "torische" Premium-Linse, welche diese ausgleicht, einsetzen zu lassen. Wird dies nicht gemacht, brauchen Sie, um ausreichend scharf zu sehen, sowohl für die Ferne als auch für die Nähe eine Brille.

Um komplett ohne Brille in die Nähe u. Ferne zu sehen, empfiehlt es sich, eine "multifokale" Premium-Linse einsetzen zu lassen.

Leider werden die Premium-linen nicht vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen und sind daher mit einer Zuzahlung verbunden. In einer eigens dafür angelegten "refraktiven Spezialsprechstunde" wird auf Ihre Wünsche eingegangen u. die passenden Kunstlinsen für Sie ausgesucht.

Generell empfiehlt es sich, vor der Operation das Auge so genau wie möglich untersuchen zu lassen, um die bestmögliche Kunstlinse für Ihr Auge auszuwählen.

Fehlsichtigkeiten



Astigmatismus = Hornhautverkrümmung

Fehlsichtigkeiten

Emmetropie (Normalsichtigkeit)

Es wird von Fern bis Nah scharf gesehen. Der Brennpunkt befindet sich auf der Netzhaut. Ab dem 50. LJ kommt es anhand des Flexibilitätsverlustes der Augenlinse zur Sehschwäche in der Nähe und es wird eine Lesebrille benötigt; man spricht von der sog. "Alterssichtigkeit". Ab diesem Zeitpunkt wird eine "Nahkomfortbrille" empfohlen, um das Arbeiten bei Büro- und Schreibtischarbeiten zu erleichtern.

Myopie (Kurzsichtigkeit)

In der Ferne wird schlecht und in der Nähe gut gesehen. Der Brennpunkt der Sehstrahlung liegt vor der Netzhaut. Eine Kurzsichtigkeit resultiert meistens aus der Tatsache, dass das Auge zu lang ist, so dass eine scharfe Abbildung nicht auf, sondern vor der Netzhaut stattfindet.

Hyperopie (Übersichtigkeit)

In der Ferne wird scharf gesehen, solange die Akkommodation die Fehlsichtigkeit ausgleichen kann. Dieser Ausgleich geht auf Kosten der Nähe. Je höher die Hyperopie ist, desto schlechter wird in der Nähe gesehen. Die Verformbarkeit der Linse, welche im Alter progredient abnimmt, spielt dabei eine große Rolle.

Cave: Eine unkorrigierte Hyperopie ist oft die Ursache von Kopfschmerzen und kann durch eine Korrektur durch Brille oder Kontaktlinse schnell beseitigt werden.

Astigmatismus (HH-Verkrümmung)

Entsteht, wenn die Hornhaut und/oder Augenlinse ungleichmäßig gekrümmt sind. D.h. die Oberfläche ist nicht kugelförmig, sondern weist unterschiedliche Radien auf. Dadurch entstehen statt einem Brennpunkt zwei Brennpunkte (Astigma = ohne Punkt). Die Korrektur erfolgt durch sogenannte Zylindergläser. Selbstverständlich kann der Astigmatismus mit jedem der anderen Fehlsichtigkeiten kombiniert oder unabhängig von diesen auftreten.